

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

5. KLIMA FILMTAGE

BADEN

18.6.–24.6.18



Beethovengasse 2a, Baden, 02252-25 62 25

www.cinema-paradiso.at/klimafilmtage

www.klima-filmtage-baden.at



5. KLIMA-FILMTAGE BADEN 18.6.–24.6.18

Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) präsentieren zum fünften Mal die Klima-Filmtage Baden.

Steigende Meeresspiegel, schmelzende Gletscher, Hitzewellen, Supertaifune und weitere Umweltkatastrophen gehören fast zum Alltag. Der Klimawandel ist längst Realität. Die Zeit den Kollaps zu stoppen wird knapp. Eine Woche lang werden spannende und preisgekrönte Filme, und Vorträge aus den Themenbereichen Klimaveränderung, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung im Cinema Paradiso Baden präsentiert. Geladene ExpertInnen, FilmemacherInnen und KlimaforscherInnen sorgen für interessante Diskussionen. Erstmals findet mit dem Klima-Philo-Slam in Kooperation mit Philosophische Praxis Philoskop ein neues Poetry-Slam-Format im Rahmen der Klima-Filmtage statt.

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ werden dem Publikum regionale Schmankerl kredenzt – denn auch unsere Ernährung hat mit dem Klimawandel zu tun.



Mit Unterstützung des Klima- und Energierreferats werden im Rahmen der Klima-Filmtage auch Schulvorstellungen zu einem Spezialpreis von 4 EUR pro SchülerIn angeboten. **Anmeldungen der Schulvorstellungen: 02252-25 62 26 oder baden@cinema-paradiso.at**

Die Filme sollen Bewusstsein über die Konsequenzen des Klimawandels schaffen und ein großes Publikum von VolksschülerInnen bis zur älteren Generation wachrütteln. Jede/r von uns hat die Möglichkeit, Beiträge zu leisten, denn auch scheinbar kleine Maßnahmen bewirken in der Summe viel – auch dies kann man von den Klima-Filmtagen mitnehmen.

Alle Vorstellungen im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden
Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at



IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT – UNSERE ZEIT LÄUFT AB

ERÖFFNUNGSFILM+DISKUSSION

USA 2017, R+B: Bonni Cohen, Jon Shenk, mit: Al Gore, Donald Trump, Angela Merkel, Barack Obama u.a., 98 min.

Eröffnung durch Bgm. DI Stefan Szirucsek, Dr. Herbert Greisberger (eNu), Mag. Alexander Syllaba (Cinema Paradiso)

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach „Eine unbequeme Wahrheit“ bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat – im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden.

Mo, 18.6.18, 19 Uhr, nach dem Film Podiumsgespräch mit Dr. Alfred Strigl (Österr. Institut f. Nachhaltige Entwicklung), Dr. Christoph Matulla (ZAMG), LAbg. VizeBgmIn. Dr. Helga Krismer, Abg. z. NR. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, Moderation: Mag. Johannes Kaup (Ö1), im Anschluss „ So schmeckt Niederösterreich“ Klima-Buffer

THE END OF MEAT

D 2017, R+B+K+Sch: Marc Pierschel, K: Jeff Wirth, M: Alice Bacher, mit: Mark Post, Gene Baur u.a., 94 min

Schnitzel, Grillhuhn, Bratwurst. Für die meisten Menschen gehört Fleisch regelmäßig auf den Teller. Regisseur Marc Pierschel wagt den Gegenentwurf und sucht bei Philosophen, Wissenschaftlern, Künstlern und Aktivisten Antworten auf eine Reihe von Fragen, die eine fleischfreie Gesellschaft aufwirft: Was tun mit den vielen Millionen Nutztieren, die auf der Welt leben? Woher sollen wir wissen, was die Tiere wollen? Wovon soll sich die Menschheit ohne Fleisch ernähren? Wie hängen Ausbeutung und Unterdrückung von Tieren mit jener von Menschen zusammen? Ist eine Gesellschaft ohne Fleischkonsum überhaupt denkbar?

„The End of Meat“ kommt ohne erhobenen Zeigefinger aus und stellt auf beeindruckende und unterhaltsame Weise dar, wie unklug und grausam unser Fleischkonsum ist. 3sat

Mi, 20.6.18, 10 Uhr (Babykino) + So, 24.6.18, 11 Uhr (Cinema Breakfast)



GUARDIANS OF THE EARTH

FILM+DISKUSSION

Ö 2017, R+B: Filip Antoni Malinowski, mit: Saleemul Huq, Christiana Figueres, Helmut Hojesky, Laurent Fabius u. a., 85 min.

Aufgeladene Stimmung, gefühlsbetonte Momente, aufrüttelnde Interviews – Reicht die Zeit noch, um die Welt zu retten? Nach 21 Jahren des kontinuierlichen Scheiterns von UN-Klimaverhandlungen treffen 195 Länder, 20.000 weltweite Unterhändler auf einem vom Militär geschützten Privatflughafen im Norden von Paris zusammen, um einen letzten Versuch zur Rettung der Erde zu unternehmen. "Guardians of the Earth" zeigt das Ringen um das monumentale Abkommen aus der Perspektive von fünf Hauptfiguren – unter anderem der Chefin der UNFCCC-Klimaabteilung, den Chefunterhändlern der Exportländer von fossilen Brennstoffen bzw. der am meisten von der Zerstörung bedrohten Staaten. Einzigartiges Material gibt Einblick in den Prozess hinter verschlossenen Türen und offenbart den Konflikt einer globalisierten Gesellschaft: das Dilemma zwischen Solidarität und nationalen Eigeninteressen – der Kampf um Wirtschaftswachstum auf der einen und der massive Verlust an Menschenleben auf der anderen Seite.

Di, 19.6.18, 19 Uhr, nach dem Film Podiumsdiskussion mit Dr. Jürgen Schneider (UBA), DI Karl Schellmann (WWF), DI Karl Gruber (Wien Energie), Moderation: Mag.a Andrea Trumler-Berneck (Denkstatt), im Anschluss Get-together & Fingerfood

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF

FILM+DISKUSSION

Ö 2017, R: Teresa Distelberger, Niko Mayr, Gabi Schweiger, Nicole Scherg, mit: Anna Heringer, Walter Ötsch, u. a., 85 min.,

Regionale Lösungen von globalen Problemen. Wie wollen wir leben? Wie geht das gemeinsam? Was kann ich dazu beitragen? Sechs Porträts von engagierten Menschen geben Antworten. Und machen Mut, nach dem Verlassen des Kinosaals den Lauf der Dinge mitzubestimmen. Wo wir auch hinschauen: Wir sind in der Krise. Umweltverschmutzung, Armut, Politikverdrossenheit, Wirtschaftskrise, Millionen auf der Flucht. Die Probleme sind zahlreich, komplex, überwältigend. Was bleibt, ist oft ein Gefühl von Ohnmacht. Der Dokumentarfilm zeigt sechs Menschen, die die Ärmel aufkrempeln und etwas bewegen. Ohne die größeren Zusammenhänge aus dem Auge zu verlieren, fangen sie einfach da an, wo sie gerade sind. Ihr Handeln steht für eine lebendige politische Kultur, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Lösungen. Sie zeigen, dass es keine Gesetze für den Lauf der Geschichte gibt. Wir alle haben die Möglichkeit, etwas zu verändern. Und es lohnt sich, denn: Die Zukunft ist besser als ihr Ruf.

Do, 21.6.18, 19 Uhr, nach dem Film Podiumsgespräch mit Mag. Thomas Weber (Biorama), Mag. Ronald Würflinger (Blühendes Österreich), Moderation: Mag.a Jasmine Bachmann (eNu), im Anschluss Get-together & Fingerfood



PROF. DR. WALTER ÖTSCH

– KLIMAWANDEL, POPULISMUS UND KLIMALEUGNER

KURZFILM: IMBISS

PODIUMSGESPRÄCH

D 2017, R: Christoph Eder, Jonas Eisenschmidt, 13 min.

Der Klimawandel erfordert sofortiges globales und politisches Handeln. Doch warum ist dieses Handeln nicht in Sicht obwohl 195 Länder das Klimaschutzabkommen unterzeichnet haben? Der Ökonom und Kulturhistoriker Dr. Walter Ötsch diskutiert mit dem Journalisten und Filmproduzenten Mag. Markus Mooslechner über Klimawandel und den Zugang der politischen Entscheidungsträger zu diesem Thema.

Walter Ötsch ist seit Oktober 2015 Professor für Ökonomie und Kulturgeschichte am Institut für Ökonomie an der Cusanus Hochschule in Bernkastel-Kues an der Mosel tätig. Davor forschte und lehrte er an mehreren Universitäten im In- und Ausland. Er ist Begründer des Zentrums für Soziale und Interkulturelle Kompetenz sowie des Instituts für die Gesamtanalyse der Wirtschaft und hat diese geleitet. Ötsch ist Verfasser mehrerer Bücher, unter anderem „Populismus für Anfänger“.

Mi, 20.6.18, 19 Uhr, Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Walter Ötsch (Cusanus Hochschule) und Mag. Markus Mooslechner (Terra Mater Factual Studios). Im Anschluss Get-together & Fingerfood

KLIMA-SLAM

KURZFILM: BIG BOOM

POETRY SLAM

RUS 2017, R: Marat Narimanov, 4 min.

Ein Slam der etwas anderen Art! Beim ersten Klima-Slam präsentieren ausgewählte PoetInnen in witziger, prägnanter, rasanter, süffisanter und entspannter Form ihre Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ökologie. Das Publikum ist die Jury und per Applaus wird der/die SiegerIn gekürt. Moderation: Dr. Cornelia Bruell (Philoskop)

Fr, 22.6.18, 19 Uhr, in Kooperation mit Philosophische Praxis Philoskop, Anmeldung unter praxis@philoskop.org

PONYO

– DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER

CINEMA KIDS

Japan 2008, R+B: Hayao Miyazaki, Animation, 101 min., empfohlen ab 6 Jahren

Das Goldfischmädchen Ponyo träumt davon, ein Mensch zu werden, sehr zum Missfallen ihres Vaters, einem Unterwasserzauberer, der früher selbst einmal ein Mensch gewesen ist. Mit Hilfe magischer Kräfte gelingt es Ponyo tatsächlich, aus der bunten Wasserwelt auszubrechen. Ein wunderbarer Klassiker von Japans Meisterregisseur Hayao Miyazaki.

Sa, 23.6.18, 15 Uhr

5. KLIMA-FILMTAGE BADEN

18.6.–24.6.18

Kartenreservierung + Infos: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at/klimafilmtage

MO	18.6.18	<p>ERÖFFNUNG: Aperitif Begrüßung: Bgm. DI Stefan Szircusek, Dr. Herbert Greisberger (eNu), Mag. Alexander Syllaba (Cinema Paradiso)</p> <p>Eröffnungsfilm: Immer noch eine unbequeme Wahrheit</p> <p>nach dem Film Podiumsgespräch mit Dr. Alfred Strigl (Österr. Institut f. Nachhaltige Entwicklung), Dr. Christoph Matulla (ZAMG), LAbg. VizeBgmIn. Dr. Helga Krismer, Abg. z. NR. Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, Moderation: Mag. Johannes Kaup (Ö1) Anschließend: „So schmeckt Niederösterreich“-Klima-Bufferf</p>	18.30 Uhr 19.00 Uhr 19.15 Uhr 20.45 Uhr
DI	19.6.18	<p>Guardians of the Earth nach dem Film Podiumsdiskussion mit Dr. Jürgen Schneider (UBA), DI Karl Schellmann (WWF), DI Karl Gruber (Wien Energie), Moderation: Mag.a Andrea Trumler-Berneck (Denkstatt) Anschließend: Get-together & Fingerfood</p>	19.00 Uhr 20.35 Uhr
MI	20.6.18	<p>BABYKINO: The End of Meat</p>	10.00 Uhr
MI	20.6.18	<p>Kurzfilm: Imbiss Impulsstatement Prof. Dr. Walter Ötsch "Klimaleugner" Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Walter Ötsch (Cusanus Hochschule), und Mag. Markus Mooslechner (Terra Mater Factual Studios) Anschließend: Get-together & Fingerfood</p>	19.00 Uhr 19.15 Uhr 20.00 Uhr
DO	21.6.18	<p>Die Zukunft ist besser als Ihr Ruf nach dem Film Podiumsgespräch mit Mag. Thomas Weber (Biorama), Mag. Ronald Würflinger (Blühendes Österreich), Moderation: Mag.a Jasmine Bachmann (eNu) Anschließend: Get-together & Fingerfood</p>	19.00 Uhr 20.35 Uhr
FR	22.6.18	<p>Kurzfilm: Big Boom Klima-Philo-Slam, Moderation Dr. Cornelia Bruell Anschließend: Get-together & Fingerfood</p>	19.00 Uhr 19.15 Uhr
SA	23.6.18	<p>CINEMA KIDS: Ponyo – Das große Abenteuer am Meer</p>	15.00 Uhr
SO	24.6.18	<p>CINEMA BREAKFAST: The End of Meat</p>	11.00 Uhr

Ticketpreise

Erwachsene (inkl. Buffet) 9,00 EUR, Kinder 6,90 EUR, Gruppenpreis pro Person (mind. 6 Personen; inkl. Buffet) 8 EUR, Cinema Breakfast (Frühstücksbuffet + Film) 19,90 EUR

Schulvorstellungen

Alle Filme können von Schulen individuell für Sondervorstellungen gebucht werden; ermäßigter Preis von 4 EUR pro SchülerIn; in Kooperation von der Klimamodellregion.

Anmeldung und Terminvereinbarung: 02252-25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

Die Klima-Filmtage Baden – eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Baden,
 Cinema Paradiso Baden und Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu):



CINEMA ☆ PARADISO BADEN



In Kooperation mit:

